

Düdingen, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Seit der Mitte des 15. Jahrhunderts:
Freie Reichsstadt Freiburg (Schweiz) / katholisch.
Heute ist Düdingen eine Gemeinde im Sensebezirk,
Kanton Freiburg, Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus Düdingen:

Drei Frauen.

Eine Frau wurde hingerichtet.

- 1649 Elsi Fontana-Zosso / eine Witwe /
aus Düdingen / wohnte in Giffers.
Verdacht Hexerei.
Die Beschuldigte wurde mehrfach befragt und gefoltert.
Sie legte ein Geständnis ab.
Im Verfahren besagte die Witwe Catherine Bapst-Käser,
Francoise Hugi, Francoise Zosso und Tichtli Götschmann.
Kurz vor ihrer Hinrichtung widerrief sie die Aussagen
zu den genannten Frauen.
Das Freiburger Stadtgericht verurteilte Elsi Fontana-Zosso
zum Tod auf dem Scheiterhaufen.
Milderung des Urteils auf Strangulation,
der Leichnam war zu verbrennen.
Das Verfahren wurde vom 1. Oktober bis zum 16 November
1649 geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 859)
- Strangulation,
Leichnam
verbrannt
- 1652 Tichtli Berger-Graber / aus Düdingen.
Die Frau wurde schon im Jahr 1644 im Prozess gegen
Elsy Tunney-Schueller befragt.
1652 stand Tichtli Berger-Graber im Verdacht,
einen Schadenszauber ausgesprochen zu haben.
Für die Beschuldigte traten jedoch mehrere Entlastungszeugen
auf.
Das Freiburger Stadtgericht verbannte die Frau in ihr Haus,
welches sie nur für den Kirchenbesuch verlassen durfte.
Das Verfahren wurde vom 23. September bis zum 9. Oktober
1652 geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 1032)
- Verbannung
in ihr Haus
- 1663 Barbli Mauron-Schueller /
aus Angstorf bei Düdingen.
Verdacht der Hexerei.
Im Verfahren erlebte die Beschuldigte mehrfach Befragungen
und die Folter.
Ein Geständnis legte sie nicht ab.
Das Freiburger Stadtgericht verfügte die Haftentlassung
von Barbli Mauron-Schueller und verbannte sie
in ihren Geburtsort.
Den Geburtsort durfte sie nun nicht mehr verlassen.
- Haftentlassung,
Verbannung
in ihren
Geburtsort

Das Verfahren wurde vom 17. November bis zum 4. Dezember
1663 geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 1121)

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,
Erster Teil – Stadtrechte,
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,
Band 8.
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com